

NOTFALL 2001



Auch heuer beteiligte sich die FF Göpfritz an einer großangelegten Übung in Zusammenarbeit mit dem Bundesheer, dem Roten Kreuz und den Feuerwehren der Bezirke Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl. Dieses Jahr war es eine Katastrophenhilfsübung mit verschiedenen Annahmen wie zum Beispiel der Absturz eines Satelliten mit anschließender Verstrahlung und dadurch notwendigen Evakuierungen und Dekontaminationen. Oder eine Gasexplosion eines Hauses mit Menschenbergung, wobei hier auch Hundstaffeln eingesetzt wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz war für die Dekontamination von Fahrzeugen zuständig, diese Aufgabe wurde mit 16 Mann aus der eignen Wehr sehr gut erfüllt. Für die Männer der FF Göpfritz war es sicher eine sehr interessante und nicht alltägliche Übung. Auch die Kommunikation mit anderen Hilfsorganisationen ist nicht einfach aber sehr oft von Nöten, da man immer wieder auf andere Organisationen angewiesen ist, deshalb wurde auch speziell darauf großer Wert gelegt.





Radioaktivem Staub welcher sich an den Autos befinden könnte wurde mit Hilfe von C - Rohren von den Autos gewaschen.



Die Männer der FF Göpfritz in den Deko - Anzügen.



Ein Teil der Kameraden welche an dieser Übung teilgenommen haben.